

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XIX
Abbildungsverzeichnis	XXI
 1. Teil. Bedeutung und historische Entwicklung	
1. Kapitel. Bedeutung	1
§ 1. Bedeutung in der Ausbildung	1
§ 2. Bedeutung in der anwaltlichen Praxis	6
I. Vom Standesrecht zum Berufsrecht	6
II. Kritische Beurteilung	8
2. Kapitel. Historische Entwicklung	11
§ 3. Entwicklung bis 1945	11
I. Prokurator und Advokat	11
II. Freiheit der Advokatur	12
III. Zeit des Nationalsozialismus	13
§ 4. Entwicklung ab 1945	14
I. Grundsätze anwaltlichen Standesrechts	14
II. Von den Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts 1987 bis zur BRAO-Novelle 1994	15
III. BRAO-Novelle 1994	18
3. Kapitel. Rechtsquellen	22
§ 5. Normen des Berufsrechts	22
I. Grundgesetz	22
II. Bundesrechtsanwaltsordnung	22
III. Berufs- und Fachanwaltsordnung	24
IV. Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte	25
V. Rechtsberatungsgesetz	26
VI. EuRAG und CCBE-Berufsregeln	26
 2. Teil. Zugang zur Rechtsanwaltschaft	
1. Kapitel. Zulassung	31
§ 6. Zulassung zur Rechtsanwaltschaft	31
I. Überblick	31
II. Zulassungsvoraussetzungen	35

III. Versagung der Zulassung	36
1. Grundrechtsverwirkung	37
2. Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter	37
3. Ausschluss aus der Rechtsanwaltschaft	38
4. Entlassung oder Entfernung aus dem Dienst in der Rechtspflege	38
5. Unwürdigkeit	39
6. Strafbares Bekämpfen der freiheitlich-demokratischen Grundordnung	39
7. Unfähigkeit zur Berufsausübung	40
8. Unvereinbare Tätigkeit	40
9. Vermögensverfall	40
10. Stellung als Richter, Beamter, Berufssoldat oder Soldat auf Zeit	41
IV. Zulassungsverfahren	41
§ 7. Zulassung bei einem Gericht	41
I. Derzeitige Systemlosigkeit	41
II. Zulassungsverfahren	47
III. Kanzleipflicht und Zweigstellenverbot	48
1. Kanzleipflicht	48
2. Zweigstellenverbot	49
2. Kapitel. Zugang zur Fachanwaltschaft	51
§ 8. Verleihung von Fachanwaltsbezeichnungen	51
I. Systematik und Bedeutung	51
II. Historische Entwicklung	51
III. Voraussetzungen für die Verleihung	54
IV. Verleihungsverfahren	56
3. Teil. Stellung und Aufgaben des Rechtsanwalts	
1. Kapitel. Berufsbild des Rechtsanwalts	57
§ 9. Rechtsanwalt als unabhängiges Organ der Rechtspflege	57
I. Unabhängigkeit	57
II. Organ der Rechtspflege	60
§ 10. Beruf des Rechtsanwalts	62
I. Freier Beruf	62
II. Kein Gewerbe	64
2. Kapitel. Aufgaben des Rechtsanwalts	68
§ 11. Recht zur Beratung und Vertretung	68
I. Unabhängige Beratung und Vertretung in allen Rechtsangelegenheiten	68
II. Auftrittsrecht	71
III. Recht des Bürgers auf anwaltliche Beratung und Vertretung	73
§ 12. Mediation	75
I. Sinn und Zweck der Mediation	75
II. Arten von Mediation	76
III. Rechtsanwalt als Mediator	77

Inhaltsverzeichnis

	IX
3. Kapitel. Anwaltsmonopol	79
§ 13. Rechtsberatung durch nichtanwaltliche Personen	79
I. „Anwaltsmonopol“	79
II. Nichtanwaltlichen Personen erlaubte Rechtsberatung	80
4. Teil. Rechte und Pflichten des Rechtsanwalts	
1. Kapitel. Rechte des Rechtsanwalts	83
§ 14. Akteneinsicht, Beschlagnahmefreiheit und Zeugnisverweigerungsrecht	83
2. Kapitel. Pflichten des Rechtsanwalts	85
§ 15. Allgemeine und besondere Grundpflichten	85
I. Allgemeine Grundpflicht	85
1. Begriffsbestimmung	85
2. Anwendungsbereich	86
II. Besondere Grundpflichten	89
§ 16. Verschwiegenheit	91
I. Sinn und Zweck	91
II. Verschwiegenheitsrecht	91
III. Betroffener Personenkreis	92
IV. Befreiungstatbestände	92
V. Umfang der Verschwiegenheitspflicht	93
VI. Besonderheit: Praxisverkauf	94
§ 17. Sachlichkeit	95
I. Begriff	95
II. Verstoß gegen das Sachlichkeitsgebot	96
§ 18. Verbot der Vertretung widerstreitender Interessen	98
I. Überblick	98
II. Sinn und Zweck des Verbots	98
III. Dieselbe Rechtssache	100
IV. Widerstreitende Interessen	100
V. Verbote Tätigkeiten	101
VI. Erstreckung des Verbots	102
VII. Verfassungswidrigkeit der Verbotserstreckung	103
VIII. Rechtsfolgen	105
§ 19. Fremdgelder und andere Vermögenswerte	106
I. Sinn und Zweck	106
II. Übliche Fallgestaltungen	106
III. Ergänzung durch andere Normen	107
IV. Norminhalt	108
1. Gesonderte Aufbewahrung	109
2. Unverzügliche Weiterleitung	109
3. Anderkonto	110
4. Einschränkung der Verrechnungsbefugnis	110
§ 20. Fortbildung	111
I. Allgemeine Fortbildung	111
II. Fortbildung der Fachanwälte	113

5. Teil. Berufliche Zusammenarbeit

1. Kapitel. Beschäftigung von anwaltlichen Mitarbeitern	115
§21. Angestellter Rechtsanwalt	115
I. Zulässigkeit	115
II. Anstellungsbedingungen	116
1. Sachgerechte Mandatsbearbeitung	116
2. Vergütung	117
3. Zeit zur Fortbildung	119
4. Wettbewerbsverbote.	119
§22. Freier Mitarbeiter	119
I. Überblick	119
II. Gestaltungsmisbrauch	120
2. Kapitel. Berufliche Zusammenarbeit in Anwaltsgesellschaften	122
§23. Historische Entwicklung des anwaltlichen Gesellschaftsrechts ..	122
§24. Sozietät	126
I. Sozietät – ein Definitionsproblem	126
II. Grundcharakteristika der Sozietät	128
III. Die Sozien	129
IV. Interne Organisation	132
1. Unterschiedliche Managementstrukturen	133
2. Gewinnverteilungssysteme	136
a) Lockstep-System	136
b) Leistungs- bzw. produktivitätsorientierte Gewinnverteilung	137
§25. Partnerschaftsgesellschaft	139
I. Überblick	139
II. Gründung	142
1. Name	142
2. Namenszusätze	144
III. Interne Organisation	144
IV. Haftung	146
V. Beendigung	147
§26. Anwalts-GmbH	147
I. Überblick	147
II. Zulassung	149
III. Zulassungsverfahren	151
IV. Gesellschafter	151
V. Interprofessionelle Zusammenarbeit	153
VI. Interne Organisation	154
1. Geschäftsführung	155
2. Kanzleipflicht	156
3. Berufshaftpflichtversicherung	156
4. Firma	157
5. Postulations- und Prozessfähigkeit	157
6. Mitteilungspflichten	158
7. Verschwiegenheitspflicht	158
§27. Anwalts-AG	158
I. Zulässigkeit	158

II. Ausgestaltung	160
III. Kommanditgesellschaft auf Aktien	161
3. Kapitel. Sonstige berufliche Zusammenarbeit	163
§ 28. Bürogemeinschaft	163
I. Überblick	163
II. Gründung	164
III. Berufsrechtliche Probleme	165
1. Verschwiegenheitspflicht	165
2. Tätigkeitsverbote	166
IV. Beendigung	166
§ 29. Kooperation	167
I. Überblick	167
II. Einzelheiten	168
§ 30. Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)	169
I. Gesetzliche Grundlagen	169
II. Gründung	170
III. Praktische Bedeutung	171

6. Teil. Mandatsverhältnis

1. Kapitel. Mandatsvertrag	173
§ 31. Begründung des Mandatsverhältnisses	173
I. Zivilrechtliche Grundlagen	173
II. Kontrahierungszwang?	176
1. Prozesskostenhilfe	177
2. Pflichtverteidigung, Beistandsleistung	178
3. Beratungshilfe	178
4. Mitwirkung an Einrichtungen der Anwaltschaft	179
III. Annahmeverbote	179
§ 32. Führung des Mandats	181
I. Handakte	181
II. Laufende Unterrichtung des Mandanten	183
III. Umgehungsverbot	184
IV. Verbot des Versäumnisurteils	185
V. Zustellungen	186
VI. Mandatswechsel	187
§ 33. Beendigung des Mandats	190
I. Zweckerreichung	190
II. Kündigung	191
1. Kündigung durch den Mandanten	191
2. Kündigung durch den Rechtsanwalt	191
3. Besonderheit: Beratungsverträge	192
III. Tod	192
IV. Pflichten nach Vertragsende	192
2. Kapitel. Anwaltliches Haftungsrecht	195
§ 34. Zivilrechtliche Grundlagen der Haftung	195
I. Haftungsproblematik	195
II. Vertragliche Haftung	195

III. Deliktische Haftung	196
IV. Haftung gegenüber Dritten	196
§ 35. Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung	199
I. Überblick	199
II. Vertragliche Begrenzung von Ersatzansprüchen	200
1. Begrenzung der Haftungssumme	201
2. Haftungsbeschränkung auf einzelne Personen	202
III. Gesellschaftsrechtliche Haftungsbegrenzung	204
§ 36. Verjährung von Ersatzansprüchen	206
I. Primärverjährung	207
II. Sekundärverjährung	208
§ 37. Berufshaftpflichtversicherung	210
 3. Kapitel. Anwaltliches Honorar	212
§ 38. Gebührenordnung in der Kritik	212
I. Kritik an der Gebührenstruktur	212
II. Kritik aus europarechtlicher Sicht	214
III. Künftige Entwicklung	214
§ 39. Überblick über das System der BRAGO	217
I. Überblick	217
II. Grundlagen der Gebührenbemessung	218
1. Gegenstandwert	218
2. Fälligkeit	219
3. Vorschuss	220
III. Ausgewählte Gebührentatbestände	220
1. Ratsgebühr	220
2. Gebühr für Gutachten	222
3. Hebegebühr	222
4. Vergleichsgebühr	222
IV. Auslagen und andere Kosten	223
1. Auslagen	223
2. Postgebühren	224
3. Dokumentenpauschale	224
4. Geschäftsreisen	225
V. Gebühren in gerichtlichen Verfahren	225
1. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten	225
2. Strafsachen	227
VI. Gebührenregelungen außerhalb der BRAGO	228
1. Gebührenüberhebung	229
2. Gebührenunterschreitung	229
3. Gebühreninkasso	230
§ 40. Honorarvereinbarungen	232
I. Überblick	232
II. Zulässigkeit von Honorarvereinbarungen	233
III. Verbote Honorarvereinbarungen	234
1. Rechtsvergleichende Betrachtung (USA)	234
2. Situation in Deutschland	235
3. Erfolgshonorar und <i>qua</i> <i>litis</i>	236
4. Vermittlungsgebühr	237

IV. Formen erlaubter Honorarvereinbarungen	238
1. Zeitbezogene Honorarvereinbarungen.	238
2. Pauschalvereinbarungen für ein bestimmtes Projekt ..	238
3. Vereinbarung eines Gegenstandswertes	239
4. Sonstige Honorarvereinbarungen	239
7. Teil. Anwaltliche Werbung	
1. Kapitel. Grundlagen des Werberechts	241
§ 41. Bedeutung, Sinn und Zweck der Werbevorschriften	241
I. Einführung	241
II. Vom Werbeverbot zum Werberecht	244
1. Historische Entwicklung	244
2. Kommerzialisierungsthese	245
3. Überwindung der Kommerzialisierungsthese	247
III. Begriff der Werbung	249
IV. Überblick über die relevanten Normen	251
2. Kapitel. Rechtliche Ausgestaltung des anwaltlichen Werberechts	256
§ 42. Gesetzliche Vorgaben	256
I. Sachlichkeitsgebot	256
II. Verbot der Einzelfallwerbung	258
1. Sinn und Zweck	258
2. Norminhalt	259
§ 43. Berufsrechtliche Regelungen	260
I. Interessen- und Tätigkeitsschwerpunkte	260
II. Kundgabe beruflicher Zusammenarbeit	264
1. Überblick	264
2. Regelung des § 8 BerufsO	264
a) Anwendungsbereich	264
b) Art der Kundgabe	267
III. Kurzbezeichnungen	268
1. Zusammensetzung der Kurzbezeichnung	269
2. Zusätze	270
IV. Briefbögen	272
1. Überblick	272
2. Briefbögen von Großsozietäten	272
3. Ausgeschiedene Rechtsanwälte	273
8. Teil. Versagung, Unterbrechung und Beendigung der Berufstätigkeit	
1. Kapitel. Tätigkeitsverbote	275
§ 44. Historische Entwicklung der Tätigkeitsverbote	275
I. Überblick	275
II. Historische Entwicklung	276
§ 45. Tätigkeitsverbot wegen Vorbefassung	276
I. Tätigkeitsverbot nach früherer nichtanwaltlicher Tätigkeit	277
1. Frühere Amtstätigkeit	277
2. Frühere Notartätigkeit	278
3. Frühere Verwalter-, Vollstreckungs- und Betreuer- tätigkeit	278

4. Frühere berufliche Tätigkeit	278
II. Tätigkeitsverbot nach anwaltlicher Vorbefassung	279
III. Geltung des Verbots für Dritte	280
IV. Rechtsfolgen eines Verstoßes	280
§ 46. Rechtsanwälte in ständigen Dienstverhältnissen	
(Syndikusanwälte)	281
I. Vertretungsverbot	282
II. Tätigkeitsverbot	283
§ 47. Rechtsanwälte im öffentlichen Dienst	284
2. Kapitel. Vertretung	286
§ 48. Bestellung eines allgemeinen Vertreters	286
I. Überblick	286
II. Bestellung eines Vertreters	287
III. Rechte und Pflichten des Vertreters	289
3. Kapitel. Abwicklung	291
§ 49. Bestellung eines Abwicklers	291

9. Teil. Organisation der Anwaltschaft

1. Kapitel. Rechtsanwaltskammern und Satzungsversammlung	293
§ 50. Rechtsanwaltskammern	293
I. Überblick	293
II. Mitgliedschaft	294
III. Stellung der Rechtsanwaltskammer	295
IV. Staatsaufsicht	296
V. Organe	297
1. Vorstand	298
a) Vorstandswahlen	298
b) Vorstandssitzungen	300
c) Aufgaben des Vorstands	301
aa) Beratung und Belehrung der Kammer- mitglieder	301
bb) Vermittlung bei Streitigkeiten unter Mitgliedern	302
cc) Vermittlung bei Streitigkeiten zwischen Mitgliedern und ihren Auftraggebern	303
dd) Berufsaufsicht	303
ee) Mitwirkung bei der Ernennung von Mitgliedern des Anwaltsgerichts und des Anwaltsgerichts- hofs	303
ff) Vorschläge gemäß §§ 107 und 106 BRAO	304
gg) Rechnungslegung über die Verwaltung des Kammervermögens	304
hh) Erstattung von Gutachten	304
ii) Mitwirkung bei der Referendarausbildung	304
jj) Mitwirkung bei der Besetzung juristischer Prüfungsausschüsse	304
d) Pflichten der Vorstandsmitglieder	305
e) Abteilungen des Vorstands	306

2. Präsidium	306
3. Versammlung der Kammer	308
§ 51. Bundesrechtsanwaltskammer	311
I. Überblick	311
II. Aufgaben	312
III. Organisation	313
1. Präsidium	314
2. Hauptversammlung	315
IV. Anfechtung von Wahlen und Beschlüssen	316
2. Kapitel. Satzungsversammlung	318
§ 52. Stellung, Wahl und Aufgaben der Satzungsversammlung	318
I. Stellung der Satzungsversammlung	318
II. Mitgliedschaft	319
III. Aufgaben der Satzungsversammlung	320
1. Beschlussfassungen	320
2. Inkrafttreten der Beschlüsse	322

10. Teil. Anwaltsgerichtsbarkeit

1. Kapitel. Aufbau und Zusammensetzung der Anwaltsgerichte	325
§ 53. Anwaltsgerichte	325
I. Überblick	325
II. Anwaltsgericht für den Bezirk der Rechtsanwaltskammer	326
III. Anwaltsgerichtshof	327
IV. Bundesgerichtshof in Anwaltssachen	328
2. Kapitel. Anwaltsgerichtliche Verfahren	330
§ 54. Anwaltsgerichtliche Ahndung von Pflichtverletzungen	330
I. Allgemeine Verfahrensgrundsätze	330
II. Einleitung des anwaltsgerichtlichen Verfahrens	332
III. Hauptverhandlung	333
IV. Rechtsmittel	334
§ 55. Anwaltsgerichtliche Maßnahmen	335
I. Pflichtenverstoß	335
II. Einzelne Maßnahmen	336
1. Warnung	336
2. Verweis	336
3. Geldbuße	337
4. Vertretungsverbot	337
5. Ausschließung	338
III. Ergänzende Regelungen	339
§ 56. Anwaltsgerichtliches Verfahren zur Überprüfung von Verwaltungsakten	340
I. Rügeverfahren	340
II. Sonstige Verfahren	341
III. Ergänzender Rechtsschutz	342
§ 57. Vorläufiges Berufs- und Vertretungsverbot	344
I. Voraussetzungen	344
II. Rechtsfolgen	344

III. Rechtsmittel	345
IV. Außerkrafttreten	345
11. Teil. Grenzüberschreitende Anwaltstätigkeit	
1. Kapitel. Europäisches Berufsrecht	347
§ 58. Dienstleistungsrecht und EuRAG	347
I. Historische Entwicklung	347
II. Vorübergehende Dienstleistung	348
III. Niederlassungsrecht	349
IV. Deutsche Regelungen	350
V. Beschränkungen für europäische Rechtsanwälte in Deutschland	351
§ 59. Berufsregeln der Rechtsanwälte der Europäischen Union (CCBE)	353
I. Historische Entwicklung	353
II. Inhalt der CCBE-Berufsregeln	355
2. Kapitel. Drittländer	360
§ 60. Anwälte aus Drittländern in Deutschland	360
§ 61. Deutsche Rechtsanwälte in Drittländern	361
Sachverzeichnis	363